PFLEGE
WEGWEISER
NRW
Für Pflegebedürftige
und Angehörige

Pflegeberatung Rheinisch-Bergischer-Kreis: Leichlingen

Kontaktdaten

Kreishaus
Am Rübezahlwald 7
51469 Bergisch Gladbach
Adresszusatz: Rheinisch-Bergischer Kreis, Amt für Soziales und Inklusion
Telefon: 02202 13- 6543
Fax: 02202 13104034
Email: Pflegeberatung@rbk-online.de
Ansprechpartner/in: Frau Schaffrinna, Frau Bohlen
Terminvereinbarung notwendig: Ja

Öffnungszeiten:

Montag: 9:00-12:00, 14:00-16:00
Dienstag: 9:00-12:00, 14:00-16:00
Mittwoch: 13:00-16:00
Donnerstag: 9:00-12:00, 14:00-16:00
Freitag: 9:00-12:00
Zusätzliche Sprechzeiten und Hausbesuche nach Vereinbarung!

Beratungsangebot im Quartiersbüro Leichlingen.

Haltestelle ÖPNV:

Haltestelle: Refrather Weg
Parkplätze vorhanden: Ja

Angebot

- **Hausbesuche möglich:** Ja
- **Die Beratung ist kostenlos.**

Barrierefreiheit der Einrichtung

- **Behindertenparkplätze vorhanden:** Ja
- **Einrichtung ist mit Rollstuhl zu erreichen:** Ja
- **Einrichtung ist mit Rollstuhl nutzbar:** Ja
- **Unterstützung für Blinde/Gehörlose vorhanden:** Ja
- **In der Einrichtung sind folgende Unterstützungssysteme für Blinde/Gehörlose vorhanden:**
  Auf Anfrage persönliche Unterstützung
- **Behindertengerechtes WC vorhanden:** Ja
- **Beratung in Gebärdensprache:** Nein

Beratung

Die Beratungsstelle Pflegeberatung Rheinisch-Bergischer-Kreis: Leichlingen unterstützt in allen Fragen rund um das Thema Pflege und Versorgung im Alter. Diese umfassen u.a.:

- Leistungen der Pflegeversicherung
- Organisation der Pflege: häusliche, ambulante und stationäre Versorgung
- Finanzierung der Pflege
- Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige

- Die Beratungsstelle bietet Beratung zum Thema Alzheimer und Demenz. Sie erhalten Informationen zum Krankheitsbild und den Umgang mit Demenzkranken. Außerdem bietet sie Unterstützungs- und Entlastungsangebote für Betroffene und deren Angehörige.

- Die Beratungsstelle informiert und entlastet Angehörige durch praktische Hilfe, Pflegekurse und gegebenenfalls psychologische Unterstützung.

Die Beratungsstelle berät darüber hinaus zu

  - Vereinbarkeit von Pflege und Beruf.
  - Soziale Absicherung der Pflegeperson.
  - Gewalt in der Pflege.
  - Finanzielle Unterstützung der Sozialhilfeträger (Hilfe zur Pflege & Eingliederungshilfe).
  - Gerontopsychiatrische Erkrankungen (Demenz)
  - MD Begutachtung.

Hier finden Sie zusätzlich die Kontaktdaten der Pflegekassen für die Pflegeberatung.